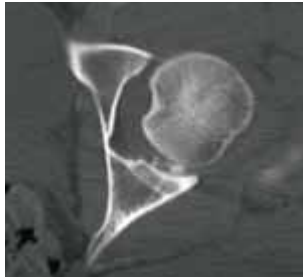
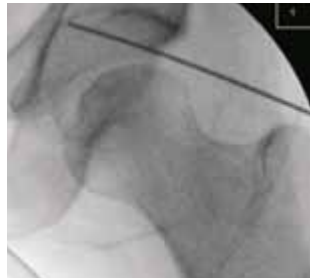
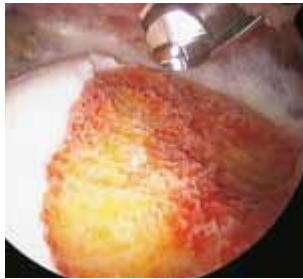
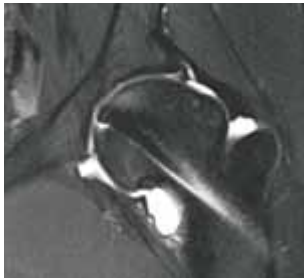
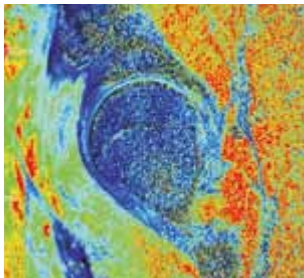




Die IRDC ACADEMY
und das Parkkrankenhaus Leipzig präsentieren:

2. HÜFTARTHROSKOPIE WORKSHOP LEIPZIG

01. – 02. März 2013, Leipzig



VORWORT



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sowohl die Anzahl der operierten Fälle wie auch das Indikationsspektrum der Hüftgelenk-arthroskopie nehmen in den letzten Jahren stetig zu. Bislang existieren nur sehr wenige Ausbildungskliniken, sodass es nicht einfach ist sich die durchaus anspruchsvolle Operationstechnik anzueignen.

Bereits im letzten Jahr haben wir daher hier in Leipzig einen Hüftarthroskopie Workshop etabliert um die Lücke zwischen theoretischem Wissen und der praktischen Anwendung etwas zu schließen. Der letztjährige Kurs ist gut angenommen worden, was uns ermutigt hat diesen in nur wenig abgewandelter Form auch in 2013 anzubieten.

Erneut werden wir unter „realen“ Bedingungen am Extensionstisch arbeiten können. Fortgeschrittene Teilnehmer können die Labrumrefixation mit Ankern üben und sowohl die Mikrofraktur als auch eine Knorpelzelltransplantation simulieren. Als sinnvolle und wichtige „offene“ Alternative zur Hüftgelenksarthroskopie werden an zwei Präparaten die chirurgische Hüftluxation und die femorale Umstellungsosteotomie von sehr erfahrenen Instruktoren demonstriert.

Wir freuen uns, wenn Sie unser Kurs anspricht und Sie den Weg nach Leipzig finden.

Ihre

Christian Gatzka

Faramarz Dehghani

ORGANISATION

VERANSTALTUNGSORT



International Reference and Development Centre & Institut für Anatomie
for Surgical Technology (IRDC) Liebzigstrasse 13
Käthe-Kollwitz-Strasse 64 04103 Leipzig
04109 Leipzig

KURSLEITUNG	Dr. Christian Gatzka Parkkrankenhaus Leipzig
CO-DIREKTOR	Prof. Dr. Faramarz Dehghani Institut für Anatomie Universität Halle
REFERENTEN UND TRAINER	PD Dr. Martin Beck Luzerner Kantonspital Schweiz Dr. Lorenz Büchler Universität Bern Schweiz PD Dr. Hans Gollwitzer TU München & ATOS Klinik München Dr. Matthias Kusma Orthopädie Am alten Messeplatz Mannheim Dr. Franziska Riese Radiologie - Universität Leipzig Dr. Pascal Schai Kantonspital Wolhusen Schweiz Dr. Jörg Schröder CMSC - Universität Berlin Dr. Wolfgang Zinser St. Vinzenz Hospital Dinslaken
KURSSEKRETARIAT	Frau Stephanie Berg
KONTAKT	Tel.: 0341 33733164 Fax: 0341 33733163 E-Mail: s.berg@irdc-leipzig.de www.irdc-leipzig.de
SPRACHE	Deutsch
QUALIFIKATION	B – Fortgeschrittene Trainees (4 – 7 Jahre Erfahrung)
GEBÜHREN	Early Bird Registrierung bis 28.01.2013 EUR 60,00 Theorie (ohne Gesellschaftsabend) EUR 700,00 Theorie und Präparation Registrierung ab 28.01.2013 EUR 75,00 Theorie (ohne Gesellschaftsabend) EUR 750,00 Theorie und Präparation
TEILNEHMER	Max. 30 / Die Teilnehmerzahl für die Präparationsübungen ist auf 18 Personen beschränkt.

PROGRAMM

Freitag, 01.03.2013

International Reference and Development Centre for Surgical Technology (IRDC)
Institut für Anatomie, Universität Leipzig

09:00	<i>Registrierung und „warm-up“ Kaffee</i>	
09:30	Anatomie der Hüfte – Welche Strukturen sind für die Hüftarthroskopie wichtig?	Faramarz Dehghani
09:55	Der erste Patientenkontakt – über welche Beschwerden klagt der „potentielle“ Hüftarthroskopie-Patient? Wie sichere ich die Pathologie?	Hans Gollwitzer
10:20	Wie kann der Radiologe bei der Diagnosefindung helfen? Welche Innovationen gibt es?	Franziska Riese
10:45	Wen sollte und wen sollte ich eher nicht operieren? Welche potentiellen Komplikationen muss ich ansprechen?	Lorenz Büchler
11:10	<i>Kaffeepause</i>	
11:30	Vor der Arthroskopie - welche „Grundausstattung“ ist notwendig - Tipps und Tricks für eine sichere und schnelle Lagerung?	Christian Gatzka
11:55	Wie gelange ich ins Gelenk auch wenn ich erst nichts sehe - Portale - Vorteile, Risiken!	Jörg Schröder
12:20	Gute Sicht im Gelenk - was ist normal, was ist pathologisch? Abgleich mit bildgebenden Verfahren.	Pascal Schai

PROGRAMM

Freitag, 01.03.2013

International Reference and Development Centre for Surgical Technology (IRDC)
Institut für Anatomie, Universität Leipzig

12:45	Von der Pathologie zur Therapie - Strategische Überlegungen!	Martin Beck
13:10	<i>Transfer zur Anatomie und Mittagessen</i>	
	Praxis Teil 1	
14:30	Zugänge zum zentralen und peripheren Kompartiment Kapsulotomie – Synovektomie	
16:00	<i>Kaffeepause</i>	
	Praxis Teil 2	
16:30	Zentrales Kompartiment: Chondroplastik, Mikrofraktur, Lig. Resektion Peripheres Kompartiment: Synovektomie, Schenkelhalstaillierung, Labrumrefixation	
20:00	<i>Gemeinsames Abendessen</i>	

PROGRAMM

Samstag, 02.03.2013

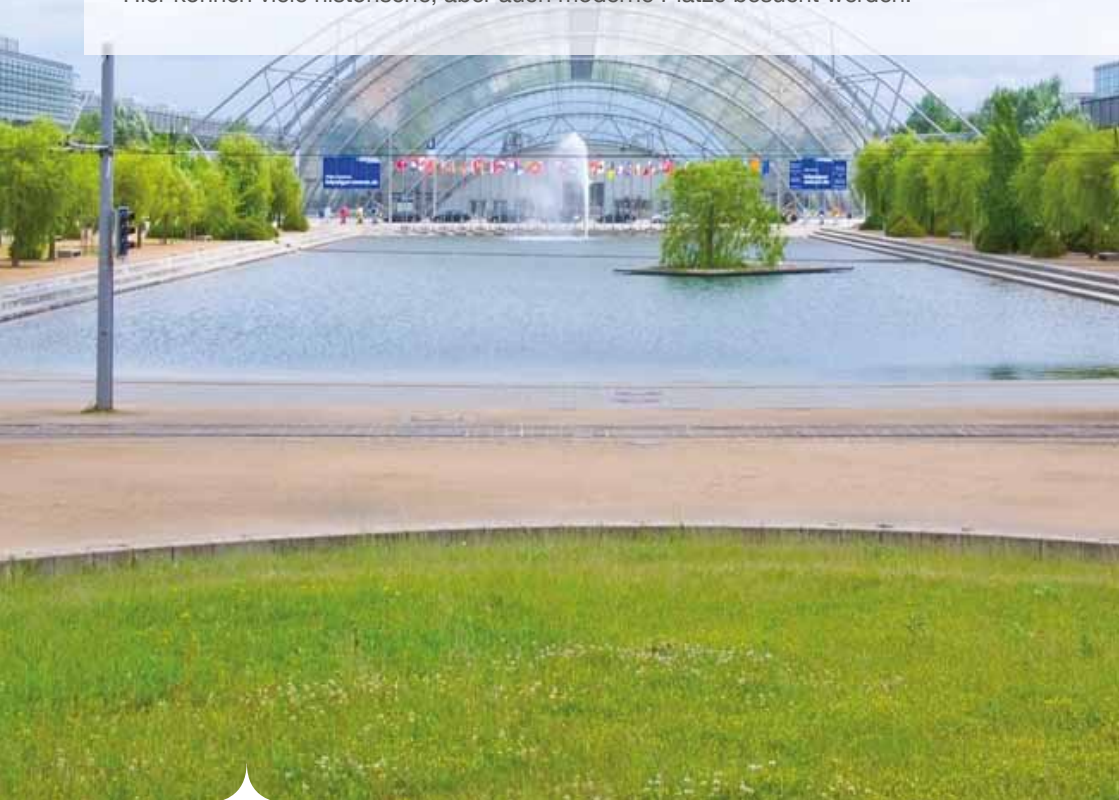
Institut für Anatomie, Universität Leipzig

08:30	Wie kann ich pathologische Veränderungen des Hüftgelenkes sinnvoll klassifizieren?	Matthias Kusma
08:50	CAM Impingement – Wie erziele ich sicher und reproduzierbar gute Ergebnisse – Wie weit ist die Navigation?	Pascal Schai
09:10	Pincer Impingement – Wie trimme ich den Pfannenrand, wie gehe ich mit der Labrumläsion um?	Hans Gollwitzer
09:30	Ist die chirurgische Luxation "noch" eine Alternative zur Hüft ASK?	Lorenz Büchler
09:50	Nachbehandlung - Gibt es Standards?	Wolfgang Zinser
10:10	Der Patient ist „noch nicht zufrieden“. Ursachenanalyse und Lösungsansätze	Martin Beck
10:30	<i>Kaffeepause</i>	
11:00	Praxis Teil 3 Iliopsoastenotomie / ACT / Chirurgische Luxation / femorale Rotationsosteotomie	
14:00	<i>Abschluss und Ausgabe Teilnahmebescheinigung</i>	
Handout:	<ul style="list-style-type: none">- Diagnostischer Algorithmus für die Hüft ASK- Indikationsspektrum für die Hüft ASK versus Chirurgische Luxation- Hüft ASK Set up- Hüftchirurgische Klassifikation- Hüft ASK Abbildung im DRG System	

LEIPZIG

Leipzig ist sehr bekannt für seinen Handel, die Leipziger Messe. Tatsächlich war die erste Handelsmesse im Jahr 1190, was Leipzig zu einer der ältesten Handelsstädte machte. Dank Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn, die einst in Leipzig arbeiteten, wurde Leipzig ein kulturelles Zentrum.

Im Jahr 1989 fingen die oppositionellen Ostdeutschen mit den sogenannten Montagsdemonstrationen an, was ein öffentliches Symbol als Kritik an das politische System wurde und dazu führte die damalige DDR zu vernichten und Deutschland wieder zu vereinigen. Heute hat Leipzig 508.000 Einwohner und ist immer noch bekannt für seine Handelsmessen, für die zweitälteste deutsche Universität und für seine grünen Flächen – ca. 50% der Stadt ist mit Parkanlagen, grünen Flächen und Gärten bedeckt. Die Leipziger Universität feierte im Jahr 2009 ihr 600-jähriges Bestehen. Hier können viele historische, aber auch moderne Plätze besucht werden.



SPONSOREN UND PARTNER

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Partnern, ohne die die Durchführung unserer chirurgischen Trainingskurse nicht möglich wäre.

Universitätsklinikum Leipzig
Department for ENT-Surgery/Plastic Operations



Innovation Center Computer
Assisted Surgery ICCAS



KARL STORZ GmbH & Co. KG
Tuttingen, Germany



Bundesministerium für Bildung und Forschung
Unternehmen Region



H2O



Lehrstuhl für Mikro- und Medizingerätetechnik
MiMed an der TU München



MEDPLAN



Trumpf



Siemens Enterprise Communication
GmbH & Co. KG



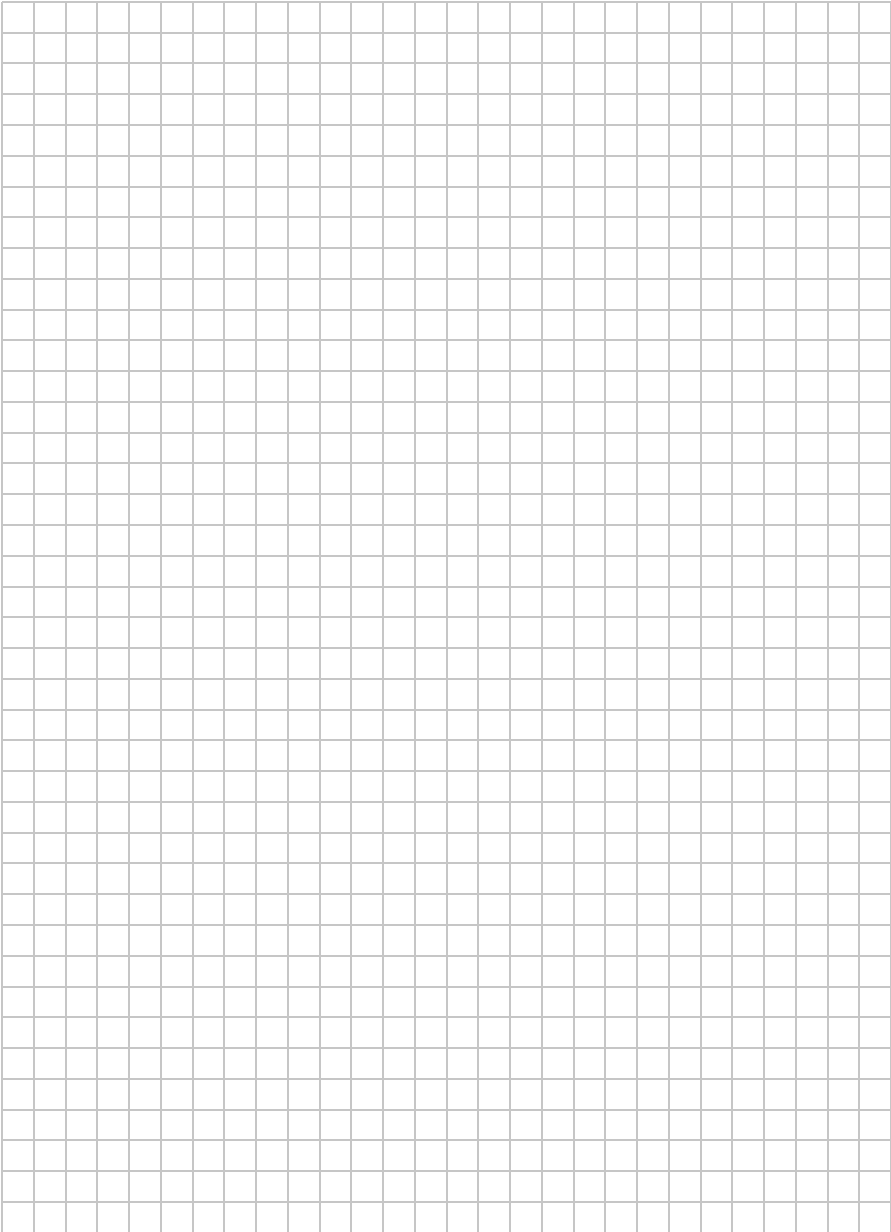
Gebr. Martin GmbH & Co. KG



Zeiss



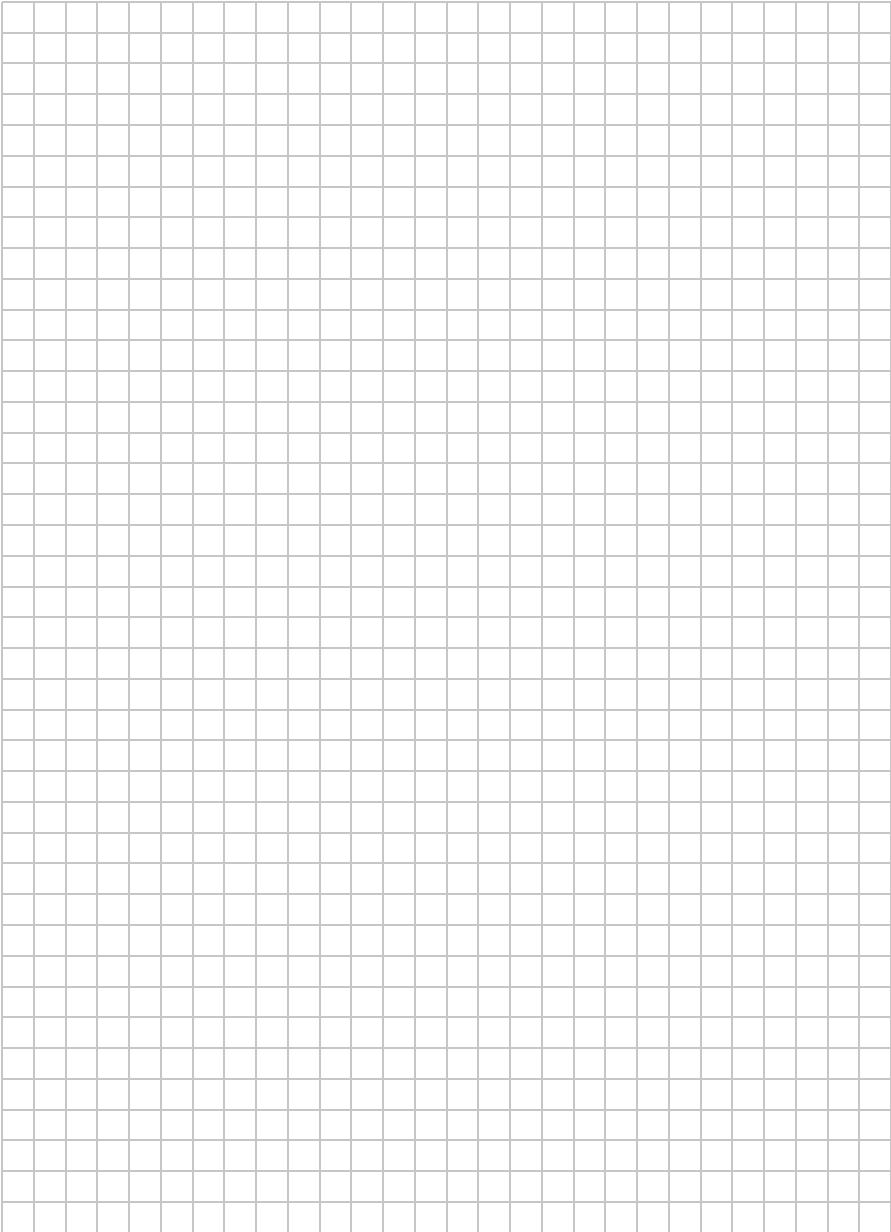
NOTIZEN



NOTIZEN



NOTIZEN



IRDC GmbH
International Reference and Development Centre
for Surgical Technology supported by KARL STORZ

Käthe-Kollwitz-Straße 64
04109 Leipzig, Germany
Stephanie Berg
Tel.: +49 - 341 - 33733164
Fax: +49 - 341 - 33733163
E-Mail: s.berg@irdc-leipzig.de
www.irdc-leipzig.de